

Vorwort

Alles Gute kommt von oben ... ja, es ist wahr, denn ich habe es selbst erlebt und das nicht ein Mal, sondern immer und immer wieder. Das Universum wartet nur darauf uns mit unbegrenzten Möglichkeiten zu überschütten.

Gott hat uns das Leben geschenkt, damit wir etwas Einzigartiges daraus machen. Seine Liebe zu uns ist unermesslich und ewiglich; wir stehen unter seinem Schutz und in seiner allumfassenden Liebe. Wir sind seine Gottesfunken, liebenswert und vollkommen.

Ausgestattet mit einem ureigensten Potential kommen wir auf die Erde um es dort zu leben und unserer Berufung zu folgen. Und was machen wir aus unserem göttlichen Erbgut? Wie gehen wir damit um? Wir vergessen unsere göttliche Herkunft, unsere Geburtsgeschenke und folgen all zu oft falschen Zielen. Getrieben von Angst vor Mangel streben wir nach materiellen Gütern, aus einer inneren Leere heraus stopfen wir uns mit den verschiedensten Suchtmitteln voll (man bemerke, dass das Wort Sucht mit Suche zusammenhängt), von Angst gelähmt beschreiten wir unseren Lebensweg nur zaghaft (wir nehmen uns nicht das Leben d. h. es in seiner ganzen Fülle anzunehmen, sondern kämpfen gegen unser Leben an) und hinterlassen unseren Kindern so keine Lebensspur; wir hinterlassen ihnen keine beständigen Werte, die sie wieder an ihre Kinder weitergeben können. Und warum geschieht dieses oder besser gesagt, warum lassen wir dieses geschehen?

Weil wir vergessen haben, wer wir sind und warum wir hier auf Erden sind!

Wir alle sind schöpferische und machtvolle spirituelle Wesen und durch unsere Gedanken, die zu Gefühlen werden, senden wir bewusst und unbewusst Botschaften ins Universum. Diese Bot-

schaften möchte ich mit kleinen Sternenlämpchen vergleichen, die oben am Himmel leuchten und auf Erfüllung warten. Wir hoffen, dass sich unsere bewussten Wünsche erfüllen, doch was für sie gilt, das gilt auch für unsere unbewussten Wünsche ... sie werden erfüllt werden; zur rechten Zeit und zum rechten Zeitpunkt und zwar nur zu unserem Besten!

Wenn wir uns dafür öffnen, dass jeder von uns etwas ganz Besonderes ist, dass unser Leben seinen ureigensten Sinn hat und dass wir alle hier auf Erden sind um zu lernen unsere Träume und Wünsche wahr werden zu lassen (auch wenn das bedeutet, dass wir hier und da an unseren inneren Mustern arbeiten müssen, damit diese unsere Wunscherfüllung nicht sabotieren) und wir im Innern vertrauensvoll an eine Führung von oben glauben, dann werden kleine und große Wunder unser Leben verzaubern.

Wenn wir uns dann auch noch mit der Liebe Gottes verbinden und zwar bedingungslos in jeder Lebenslage, dann sind wir am Ziel, an der Quelle, an unserer Quelle angelangt. Wir müssen nicht mehr kämpfen, keine Angst mehr haben; weder um unser Leben, noch um unsere Versorgung.

*Guten Morgen,
hier ist Gott
Ich werde mich heute
um all deine Probleme kümmern.
Deine Hilfe
brauch ich nicht.
Also dann:
Hab einen wunderbaren Tag!*

Zitat Wayne Dyer

Mein innerer Weg

Ich habe lange (zu lange flüstert man mir gerade ins Ohr) überlegt, ob ich hier in diesem Buch, so zu sagen in aller Öffentlichkeit, einen Teil von mir preisgebe, der mich eventuell verwundbar macht. Dennoch spüre ich tief in meinem Innern, dass die Zeit reif dafür ist:

*reif für mich,
reif für meine Engel
und reif für meine Mitmenschen.*

Ja, ich habe Engelkontakte; ich habe Kontakt zu meinem Schutzengel und meinen Geistführern.

Ich höre und ich fühle die himmlischen Helfer; sie melden sich durch Schwingungen, die ich körperlich sehr stark wahrnehme (mich hat schon so manche mächtige Schwingung ganz schön in Schwung gebracht), und leise Stimmen, die ich in meinem Kopf höre (genau diese Stelle macht mich verwundbar; du weißt schon: «Na, die hört Stimmen, mit der stimmt wohl was nicht!», die mir Informationen, sei es ganz privater Natur oder auch Informationen, die nur für mich bestimmt sind, übermitteln.

Diese Stimmen haben eines gemeinsam: sie sind stets liebevoll und wegweisend. Ich schreibe sie fast immer nieder und zwar mit Datum versehen, und einige von ihnen sind mir direkt beim Schreiben der einzelnen Kapitel dieses Buches übermittelt worden, so dass ich sie euch als himmlische Wegweiser präsentieren darf.

Die Schwingungen, die ich spüre, wenn die geistige Welt mit mir Kontakt aufnimmt, sind immer wieder eine große Herausforderung für mich. Anfänglich hatte ich große Angst, denn ich

konnte einfach nicht nachvollziehen, was mit mir geschah. Mal war es dieses komische Gefühl über meinem Kopf, vergleichbar wie Watte im Kopf, oder auch dieser Druck auf der Brust, der mir fast den Atem nahm, verbunden mit einem Kribbeln am ganzen Körper; diese Gefühle und körperlichen Symptome traten sowohl während der Meditation, als auch im ganz natürlichen Tagesablauf auf. In der Meditation konnte ich es ja verstehen, aber mitten im spannendem Handballspiel von der SG- Flensburg – Handewitt? In der vollbesetzten Campushalle? »Warum nicht?«, flüstert man mir gerade zu, »Engel sind doch allgegenwärtig und sie haben sogar freien Eintritt! Und wenn du gerade auf Sendung bist, ja, dann nehmen wir gerne Kontakt zu dir auf.« So stellt die Kontaktaufnahme und die Schwingungsfrequenz für beide Seiten eine Herausforderung da. Ich habe in der Zwischenzeit gelernt mit diesen Schwingungen umzugehen, sodass ich sie jetzt richtig genießen kann und sie eine wahre Bereicherung meines Lebens geworden sind.

Dennoch möchte ich dir, lieben Leser, gerne vermitteln, dass ich weder ein Guru, noch ein besonders auserwählter Mensch bin, der täglich stundenlang meditiert und asketisch lebt. Ich stehe mit beiden Beinen mitten im Leben, habe Beruf und Familie, bin oft zu faul zum Meditieren, obwohl es sooo gut tut. Ich habe sicherlich ein paar Kilo zu viel auf den Hüften (vielleicht muss das ja sein, damit ich spirituell nicht abhebe) und versuche meine eigenen Lebens-themen aus meinem ganz persönlichem Rucksäckchen, das wohl jeder mit sich rumschleppt, so gut wie möglich zu bewältigen.

Deshalb habe ich mich auch dazu entschlossen, hier in diesem Buch nicht nur meine Engelgeschichten zu erzählen, sondern auch einen Teil meiner Lebensgeschichte preis zu geben, damit du, lieber Leser, mich und meinen Lebensweg mitverfolgen kannst und die Hilfe, die mir immer sozusagen von oben beschert worden ist, besser nachvollziehen kannst.

Selbst auf die Gefahr hin, dass so mancher Engelprofi meine Geschichten als zu hausbacken empfindet, für mich sind es meine Engelkontakte, die ich nie mehr missen möchte, denn sie haben mein Leben auf ganz besondere Art bereichert. Gleichzeitig hoffe ich, dass jeder von euch den Wunsch verspüren möge, seine Engelkontakte zu knüpfen (mein Schutzengel flüstert mir gerade zu, ob ich nicht Lust dazu hätte, die Leitung einer himmlischen Kontaktbörse hier auf Erden zu übernehmen ... das wäre eine echte Marktlücke) und zu erleben ...

**UND WUSCH ...
DEIN WUNSCH SEI DIR GEWÄHRT!!**